



## Infoblatt Öko-Modellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald

Ausgabe April - Mai - Juni 2020

30.06.2020

### Herzlich Willkommen zum 1. Infoblatt der Öko-Modellregion „Naturparkland Oberpfälzer Wald“

Vierteljährlich soll nun ein Infoblatt für die Mitgliedsgemeinden der Öko-Modellregion erscheinen. Hier wird über den aktuellen Stand der einzelnen Projekte informiert und über ökologische Themen aufgeklärt.

#### ... Was sind eigentlich Öko-Modellregionen?

Die Öko-Modellregion (ÖMR) „Naturparkland Oberpfälzer Wald“ ist eine von 27 bayerischen ÖMR's. Alle verfolgen das gleiche Ziel, nämlich die Steigerung des Ökolandbaus in ganz Bayern. Konkret sollen bio-regionale Lebensmittel gefördert werden, die regionale Wertschöpfung gesteigert werden und die einzelnen Akteure untereinander vernetzt werden.



#### Aktuelles aus der Öko-Modellregion

##### Bio-Brotbox Aktion September 2020

Im September 2020 findet für die künftigen Erstklässler der Grundschulen der Mitgliedsgemeinden eine *Bio-Brotbox Aktion* statt. Hintergrundgedanke der Aktion ist, an die Bedeutung des täglichen, gesunden Frühstücks zu erinnern. In der Box befinden sich ausschließlich ökologisch produzierte Produkte (möglichst aus der Region) und Hinweise zum zukünftigen gesunden Befüllen der Brotbox.



##### Bio-Zertifizierung Rebhuhnzoigl

Das „Eslarner Rebhuhnzoigl“ ist aus einem Arten- und Biotopschutzprogramm entstanden. Ziel war es, die Rebhühner wieder in die Oberpfalz zurückzubringen. Da das Projekt aus einem Naturschutz-Programm entstanden ist, wurde ohnehin bei fast allen Zutaten auf „Bio-Qualität“ geachtet. Der nächste Schritt ist nun die Bio-Zertifizierung des Rebhuhnzoigls, um das Zoigl-Bier künftig auch als Bio-Bier ausloben und vermarkten zu können.



##### Bio-Regionaler Geschenkkorb

Es soll zukünftig einen Geschenkkorb mit regionalen und Bio-Produkten geben. Zum einen soll dieser Geschenkkorb natürlich für die zahlreichen Anlässe (Geburtstage, Ehrungen, etc.) innerhalb der Gemeinden verwendet werden. Zum anderen sollen auch Privatleute oder Touristen die Möglichkeit haben, einen solchen Geschenkkorb zu kaufen. Dies ist eine gute Möglichkeit die regionalen und bio-regionalen Produkte gezielt zu unterstützen und deren Absatz zu steigern.

##### Informationsangebote für Landwirte

Es sollen Veranstaltungen zu Themen, wie „Weidemanagement im Ökolandbau“ oder „Umstellung auf Ökolandbau“ angeboten werden. Die Organisation solcher Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem AELF Weiden und den AELF Neumarkt (Fachzentrum Ökolandbau).



## Wissenswertes zum Thema „Bio“

### ÖMR NOW in den sozialen Medien

Aktuelle Informationen kann man nicht nur auf der offiziellen **Homepage** der bayerischen ÖMR's finden:

[www.oekomodellregionen.bayern/naturparkland-oberpfaelzer-wald](http://www.oekomodellregionen.bayern/naturparkland-oberpfaelzer-wald), sondern auch auf Instagram oder Facebook:

- **Instagram:** oekomodellregion.now  
<https://www.instagram.com/oekomodellregion.now/>
- **Facebook:** Ökomodellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald  
<https://www.facebook.com/oekomodellregionnow>

### Streuobst-Sammelaktion in Tännesberg

In Tännesberg soll im September eine gemeinsame Streuobst-Sammelaktion mit dem Biodiversitätsmanager Johannes Weinberger stattfinden. Geplant ist, die Streuobstwiesen vorab bio-zertifizieren zu lassen und anschließend den Tännesberger Bio-Apfelsaft regional einzusetzen.

### Vermarktungsschiene Online-Handel

Es ist geplant, einen Online-Handel für regionale und regionale-bio-Lebensmittel aufzubauen. Ziel ist es, einen „Sammelpunkt“ für alle Produkte aus der Region zu schaffen, bei dem sowohl vor Ort eingekauft werden kann, als auch über das Internet bestellt werden kann. Gerade in schwierigen Zeiten, wie in der aktuellen Corona-Situation, bewähren sich Online-Lösungen für den Vertrieb.

## Anstehende Veranstaltungen

- **27.08.2020:** Webinar „Weidemanagement im Ökolandbau“
- **18.09.2020:** BIO-Koch-Workshop 16:00 -19:00 Uhr, AELF Weiden
- **06.10.2020:** Initialveranstaltung: „Bio, bitte“, 13:00 - ca. 17:30 Uhr, Rathaussaal Moosbach

### Wie erkenne ich eigentlich Bio-Produkte?

Bio-Qualität erkennt man ganz eindeutig an der Bezeichnung „Bio“ oder „Öko“. Beide Begriffe können synonym verwendet werden. Ökolebensmittel müssen außerdem mit den EU-Bio-Logo versehen sein (siehe Bild).



Zusätzlich können sie noch das Siegel des Bundesverbraucherministeriums enthalten (siehe Bild). Zu den allgemeinen EU-Bio-Vorgaben gibt es noch die Möglichkeit, sich als Bio-Erzeuger einem Bio-Verband anzuschließen, deren Richtlinien noch über die EU-Richtlinien hinausgehen. Beispiele sind hier folgende Verbände: „Bioland“, „Biokreis“, „demeter“ oder „Naturland“.



## PROJEKTMANAGEMENT ÖKO-MODELLREGION Naturparkland Oberpfälzer Wald

Cornelia Strigl  
[cstrigl@taennesberg.de](mailto:cstrigl@taennesberg.de)  
m: +49 171 2646651  
t: +49 9655 9200 41



Pfreimder Str. 1  
92723 Tännesberg



Bilderquellen: Bayern ÖMR-Übersicht (Bild: LfL), Bio-Brotbox (Bild: [www.bio-brotbox.de](http://www.bio-brotbox.de)), Rebhuhnzoigl (Bild: [www.kommunale-biodiversitaet.de/marktplatz/beispiele/beispiel/rebhuhnprojekt](http://www.kommunale-biodiversitaet.de/marktplatz/beispiele/beispiel/rebhuhnprojekt)), Kühe (Bild: Daniel Delang), Bio-Brotbox (Bild: Bio-Brotbox gGmbH), Bio-Produkte (alle Bilder: <https://bio-einkaufsfuehrer-bayern.de/>), Bio-Brotbox „Wir sind dabei“ (Bild: Bio-Brotbox gGmbH).